„Den Verband einer Wunde zu wechseln dauert nicht lange. Doch die Einstellung und den Glauben zu ändern, kann Generationen dauern!“

Seit 2013 ist SPANA in Simbabwe aktiv und hat unter anderem Dank des großen Einsatzes von Dr. Erick Mutizhe und Dr. Andy Garura für einen großen Fortschritt in Simbabwe gesorgt.
Der allgemeine Gesundheitszustand und das Wohlbefinden der arbeitenden Esel haben sich bereits enorm verbessert, genauso wie das Verständnis und der richtige Umgang der Tierbesitzer mit ihren Eseln.
Das Ausmaß der Herausforderung ist groß aber Dr. Erick Mutizhe und Dr. Andy Garura blicken sehr optimistisch in die Zukunft : „Es gibt eine Menge Arbeit zu tun, aber wir machen große Fortschritte bei der Unterstützung, um den Tierschutz zu verbessern, und das kann nur gut sein für die arbeitenden Esel und die Lebensgrundlagen der jeweiligen Besitzer und ihrer Familien."

Doch nicht nur das direkte Wohlergehen der Tiere liegt SPANA am Herzen auch die Bildung und das Verständnis im Umgang mit Tieren ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit.
Jedes Jahr nehmen mehr als 50.000 Schulkinder aus ganz Afrika und dem mittleren Osten an SPANA Bildungsprojekten teil. Dort lernen sie wie man Tiere richtig versorgt und ein Verständnis für Tiere entwickelt.

Auch dieses Jahr hat SPANA in Simbabwe wieder einen großen Schritt in eine bessere Zukunft für Arbeitstiere, Kinder und Tierbesitzer gemacht.

Bereits Anfang 2015 hat SPANA in Simbabwe ein neues Bildungsprogramm für Kinder geschaffen.
Unter anderem gehen Dr. Erick Mutizhe und Dr. Andy Garura während ihrer Klinikbesuche in lokale Schulen, um die Kinder über das richtige Verhalten mit Tieren und Tierschutz zu unterrichten. Außerdem wird demnächst das erste SPANA Bildungszentrum in Simbabwe eröffnet.

In dem neuen Bildungszentrum in Simbabwe, kommen die Schulkinder mit den Tieren in Kontakt und erlernen den richtigen Umgang mit ihnen.

Dort geht es nicht nur darum, den Kindern Wissen über Tiere zu vermitteln, sondern auch eine positive Einstellung, Empathie und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren zu fördern. Dort steht der Spaß genauso im Vordergrund wie unterhaltsame und spannende Lektionen.

Die Schulkinder können an den interaktiven Ausstellungen teilnehmen und in Kontakt mit Eseln, Kaninchen, Meerschweinchen und vielen anderen Tieren kommen.
Zudem ermöglichen die SPANA Bildungs- Busse auch Kindern aus abgelegenen Gemeinden, das Bildungszentrum zu besuchen und den richtigen Umgang mit Tieren zu lernen.

SPANA will so auf lange Sicht die Zukunft des Tierschutzes in Simbabwe sichern, um das Leben für die Arbeitstiere und ihre Besitzer und Familien ein wenig leichter zu machen.

Dr. Erick Mutizhe und Dr. Andy Garura nehmen sich gerne Zeit um während ihrer Klinikbesuche in lokale Schulen die Kinder über das richtige Verhalten mit Tieren und Tierschutz zu unterrichten.